Unternehmen

Reaktion auf Vorwürfe gegen Mark T. Hofmann

Veröffentlicht am 20.10.21 um 12:03 Uhr

In der Sendung "ZDF Magazin Royale" und im funk-Format "Der Fall" wurden am Freitag, 15. Oktober 2021, Vorwürfe gegen Mark T. Hofmann erhoben, der für die hr-Serie "Crime Time" Kriminalfälle analysiert. Hofmann wurde vorgeworfen, er habe auf seinem privaten Facebook-Profil damit geworben, vom US-Justizministerium ein Zertifikat erhalten zu haben. Das US-Justizministerium habe allerdings kein solches Zertifikat ausgestellt, so der Vorwurf. Das trifft zu. Die staatliche Zertifizierung als "Crime and Intelligence Analyst" wurde vom Justizministerium des US-Bundesstaates Kalifornien ausgestellt. Mark T. Hofmann bedauert seinen Fehler.

Der hr hat die Vorwürfe zum Anlass genommen, über diesen Fehler ausführlich mit Mark T. Hofmann zu sprechen. Darüber hinaus hat die Redaktion seine akademische Ausbildung und sein Vorhaben als Doktorand noch einmal überprüft und festgestellt, dass seine Angaben hierzu korrekt sind. Der hr wird die Zusammenarbeit mit Mark T. Hofmann wie geplant fortsetzen und freut sich auf weitere Folgen von "Crime Time".

Quelle: Hessischer Rundfunk

TEILEN

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Dokumentation und Podcast "Just Love"

Korrekturen

Unternehmen | 07.04.22

hessenschau

Falsche Information

Unternehmen | 11.03.22

hessenschau

Zahlenfehler

Unternehmen | 09.03.22

hessenschau

Falsche Information

Unternehmen | 24.02.22

© Hessischer Rundfunk | ARD.de | Datenschutz | Impressum